

Eheschließung bei der zuständigen Behörde in Deutschland einen Antrag auf Beibehaltung ihrer deutschen Staatsbürgerschaft stellen und den positiven Bescheid abwarten.

4. Arbeitsmarkt

Allgemeine Situation

Das monatliche Durchschnittseinkommen eines Peruaners liegt bei ca. 600 Nuevo Soles. Das entspricht umgerechnet etwa 144 Euro. Bereits sechsjährige Kinder arbeiten auf Märkten und in den Straßen und tragen so dazu bei, dass ihre Familien überhaupt überleben können. Spezialisten mit einer fundierten Ausbildung haben Chancen auf ein Monatsgehalt, das ungefähr bei 1.500 Nuevo Soles (ca. 360 Euro) liegt. Dafür müssen diese Fachleute aber täglich zehn und mehr Stunden arbeiten. Wenn Sie also auf Basis eines Angestelltenverhältnisses in Peru tätig sein möchten, empfiehlt es sich, eher einen Job bei einer deutschen bzw. europäischen Gesellschaft zu suchen, die eine Niederlassung in Peru hat. Dann erwarten Sie auch völlig andere Konditionen.

Jobsuche und Bewerbung

Auf der El Comercio homepage (www.elcomercioperu.com.pe) finden Sie unter der Rubrik „Classificados“ allgemeine Informationen zu Jobangeboten in Peru. Sie können sich dort auch direkt online bewerben.

Leben und arbeiten in Peru

Des Weiteren können Sie unter bdtrabajo@cenfotur.net anfragen, welche Jobs gerade verfügbar sind, und ob derzeit speziell für Ihren Qualifikationsbereich Nachfrage besteht.

TIPP: Allgemeine Informationen zur Arbeitsmarktsituation erhalten Sie auch unter www.cenfotur.edu.pe/FINAL/p_emp.htm

Möchten Sie im Hotel- und Gastronomiebereich arbeiten, so sind auch Blindbewerbungen in jedem Fall einen Versuch wert. So manch einer hat sich schon auf diese Art und Weise zum richtigen Zeitpunkt beworben und eine Stelle bekommen. Zumal gerade in diesem Sektor „Gringos und Gringas“ aufgrund ihrer deutschen Muttersprache gefragt sind. Haben Sie bereits ein Arbeitsvisum in der Tasche, wagen Sie sich ruhig auch an die großen Casinos, z. B. im Sheraton oder im Jockey Plaza.

TIPP: Im Teil „Informationsquellen“ finden Sie zahlreiche Adressen zur Jobsuche.

Praktikum in Peru

Die Deutsch - Peruanische Industrie- und Handelskammer in Lima bietet laufend Praktikumsstellen für Studenten wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge in den Bereichen Außenhandel, Marktstudien, Finanzen, Messen und Öffentlichkeitsarbeit an. Interessenten sollten über gute bis sehr gute Spanisch-kenntnisse verfügen, ihr Grundstudium erfolgreich abgeschlossen haben und mindestens drei Monate Zeit mitbringen.

Bei Interesse richten Sie Ihre spanische Bewerbung und Ihren deutschen Lebenslauf per Email, Fax oder Post an folgende Anschrift:

Cámara de Comercio e Industria Peruano-Alemana
Casilla 27 - 0069
Lima 27 - San Isidro
PERU
+51 1- 441 8616
+51 1 442 6014
z. H. Giselle Arciniega

Bei Bedarf ist Ihnen die Kammer auch gerne mit einer Adressenliste von Praktikantenzimmern und Wohnungen bei der Wohnungssuche behilflich.

Es gilt die 40-Stundenwoche bei folgender Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 8.30 - 17.30 Uhr. In der Zeit von 13.00 - 14.00 Uhr ist Mittagspause. Praktikanten haben auch während eines länger andauernden Arbeitsverhältnisses keinen Anspruch auf Urlaub! Falls Sie länger als drei Monate für die Kammer tätig sind, werden die Kosten für die Verlängerung des Visums übernommen.

Haben Sie Anspruch auf finanzielle Unterstützung, so stellt Ihnen die Kammer auf Anfrage auch bereits im Voraus eine Bescheinigung über das Praktikum aus.

TIPP: Auch wenn Sie Ihr Praktikum nicht im Rahmen der Deutsch – Peruanischen Industrie- und Handelskammer absolvieren möchten, so ist Ihnen diese Einrichtung bei der Suche nach einem für Sie geeigneten Praktikumsplatz in den verschiedensten Branchen behilflich. Nehmen Sie einfach Kontakt auf!

Für einen Praktikumseinsatz (Freiwilligenarbeit) im Rahmen verschiedener Sozialprojekte (Waisenhäuser, Kindertagesstätten, Krankenhäuser und anderen diversen Einrichtungen) sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen: